

August-Aktionen der Tennissparte

Ferienpass-Aktion der Gemeinde Lehre

Dem Aufruf des Familienzentrums Lehre, Ferienaktivitäten für die Kinder in der Gemeinde anzubieten, sind wir gefolgt.

Am Montag, den 1. August 2011, hatten wir zum Schnuppertennis geladen. Leider waren nur zwei externe Kinder angemeldet. Nach einigem Rumtelefonieren und diversen E-Mails kam durch unsere Tenniskinder aber doch eine stattliche Anzahl an Teilnehmern zusammen. Letztendlich haben wir diese Aktion mit 12 Kindern durchgeführt.

Wir trafen uns um 10.00 Uhr auf unserer Anlage und legten auf zwei Plätzen los. Die Anfänger wurden von Annette Dohmes in das Tennisspielen eingewiesen, die „Oldies“ machten Training mit Stefan Hahmann. Gegen halb eins gab es dann ein wohlverdientes Mittagessen, kindgerechte Chicken Nuggets mit Pommes. Nach dieser Stärkung ging es auf den Plätzen weiter. Die Trainer tauschten ihre Gruppen und zauberten noch so manche unbekannte Übung aus dem Hut.

Zwischen 14.00 Uhr und 14.30 Uhr endeten die Trainingsprogramme und nach und nach lichtete sich die Tennisanlage.

Mit einem positiven Gefühl gingen wir als Veranstalter nach Hause und freuten uns schon auf das anstehende Tenniscamp in vierzehn Tagen.

Erstes Tennis-Camp des TuS

Solange die Autorin sich zurückerinnern kann, gab es noch nie eine geballte Tennis-Ferien-Aktion für Kinder und Jugendliche des Vereins. Diese Lücke galt es zu füllen. Mit unserem engagierten Trainer, einer eingespielten Küchen-Crew, und einer gehörigen Portion Organisation im Vorfeld boten wir zwei tennisintensive Tage für leider nur sieben Teilnehmer.



Nach einem kurzem Warm-up wechselten die Themen der Trainingseinheiten stündlich, und stellten die Sportler vor so manche technische Herausforderung. Vor jeder Einheit wurde auf dem Fernseher das Idealbild anhand eines Lehrvideos gezeigt und nach jeder Einheit wurden die Kinder selbst mit einer Videokamera aufgenommen, um zu schauen, inwieweit sich Ideal und Realität

deckten. Die Veranstalter versprachen sich dadurch einen Mehrwert, der neue Impulse für das eigene Training in der Zukunft geben sollte.

Kulinarisch waren wir wieder auf Augenhöhe mit den Kids. Bei Pizza und Pasta konnten wir nichts falsch machen. Und unsere Küchenfee Christine Räkel hatte sogar an beiden Tagen leckere Desserts im Angebot.

Das Wetter hätte am Sonntag, den 14. August 2011, natürlich besser sein können (Gut dass wir in die Halle ausweichen konnten!), der Montag aber entschädigte weitgehend für entgangene Tennisfreuden. Bei strahlendem Wetter konnten wir zum Ende der Veranstaltung sogar noch drei Forderungsspiele austragen, so dass die Matchpraxis einen gelungenen Abschluss des Tennis-Camps darstellte.

Sichtungstraining in Essenrode

Normalerweise finden die Sichtungen und das Kadertraining des Tenniskreises Helmstedt in Helmstedt statt. Dort waren wir auch schon Anfang Mai dieses Jahres mit vier Kindern. Der Kreisjugendwart hat aber auf Anregung von Annette Dohmes den Vorschlag aufgenommen, Sichtungen und Training auch dezentral zu organisieren. Begonnen hat man mit der Gemeinde Lehre. Auf die Frage, wo das stattfinden könnte, meldete sich niemand außer dem TuS Essenrode. So fand am Sonntag, den 21. August 2011, ein Sichtungstraining auf unserer Anlage statt.

Anwesend waren nur fünf Kinder. Vier kamen aus unserem Verein und ein Mädchen kam aus Wendhausen. Neben dem reinen Schlagtraining, gab es auch ein Training, das motorische Grundfertigkeiten wie Lauf-, Sprung- und Wurfübungen aufnahm.



Der Autorin ist schleierhaft, warum die anderen Vereine diese Chance, mit geringer Fahrstrecken den Vereinsjugendlichen ein zusätzliches Training angedeihen zu lassen, nicht nutzten. Es wird zwei weitere „Sichtungen“ geben, und zwar voraussichtlich der 27.08. und der 10.09. Der Leistungsgedanke spielt eine untergeordnete Rolle. Wer Lust auf mehr Tennis als einmal in der Woche hat, sollte an diesen Samstagen von 10 bis 12 Uhr auf der Tennisanlage vorbeischaun. Änderungen entnehmt ihr bitte der Tagespresse.

Im Winter wird das Training in der Tennishalle in Ehmen stattfinden. Hier wird dem Umstand Rechnung getragen, dass der Weg bis zur HTV-Halle von der Gemeinde Lehre aus nicht zumutbar ist. Da sich der Kreisverband Helmstedt zum 31.12.2011 auflöst, und wir dann zur „Region Nord“ mit Gifhorn und Wolfsburg gehören werden, macht eine raumübergreifende Dezentralisierung außerdem Sinn.



(weiteres Bild vom Tennis-Camp)

andere Impressionen vom Sichtungstraining

